

Die 10 Todsünden in der Probezeit



Krankschreibung wegen leichter Kopfschmerzen am zweiten Arbeitstag. Den PC für private E-Mails am Arbeitsplatz nutzen. Eine SMS nach der anderen verschicken oder ständig mit Freunden telefonieren. Solche Patzer sollten Ihnen in der Probezeit nicht unterlaufen.

Die ersten Tage in Ihrem neuen Job sind nicht nur spannend und aufregend, sondern entscheiden auch über Ihre kommende Laufbahn im Unternehmen. In Ihrer Probezeit sollten Sie sich an wichtige Verhaltensregeln halten, sonst liegt das Kündigungsschreiben schneller auf dem Schreibtisch als erwartet.

Während der Probezeit sind Arbeitgeber berechtigt, Auszubildende mit sofortiger Wirkung zu entlassen, ohne Kündigungsfristen einhalten zu müssen. Das Berufsbildungsgesetz sagt dazu klar in § 22 Abs. 1: "Während der Probezeit kann das Berufsausbildungsverhältnis jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden."

Um mögliche Differenzen und somit ein Kündigungsrisiko zu vermeiden, stellen wir Ihnen zehn Todsünden vor, die Sie unbedingt während der Probezeit vermeiden müssen.

1. Fragen Sie nicht bereits am dritten Arbeitstag nach Urlaub für die kommende Woche. Dies ist ein "No go" für jeden Arbeitsfrischling und darüber hinaus wird Urlaub in der Probezeit aufgrund von Richtlinien auch nur in Ausnahmefällen genehmigt.
2. Vermeiden Sie es, Privatangelegenheiten am Arbeitsplatz zu erledigen. Persönliche Anliegen gehören nicht ins Büro und sollten lieber zuhause bearbeitet werden. Nicht nur während der Probezeit wird diese Art von Arbeit ungern gesehen.
3. Gerade zu Beginn eines Arbeitsverhältnisses steht man unter besonderer Beobachtung. Auch wenn eine Betriebsfeier noch so ausgelassen ist, halten Sie sich persönlich etwas zurück. Peinlichkeiten kann man nicht rückgängig machen.
4. Spätestens nach einigen Wochen sollten Sie wissen, welche Produkte und Dienstleistungen das Unternehmen, in dem Sie arbeiten, im Programm hat. Nicht vorhandenes Know-how zeugt von Desinteresse und Langweile, und das kommt beim Vorgesetzten nicht gut an.
5. Nutzen Sie Präsentationen von anderen Kollegen, um Ihren Wissenshorizont zu erweitern. Einfach nicht zu erscheinen, obwohl man eingeladen ist, wirkt sich ggf. negativ auf Ihre Person aus. Schließlich lernt der Mensch niemals aus.
6. Halten Sie sich an Ihre Aufgabengebiete, die Ihnen zugewiesen werden. Versuchen Sie nicht, als Auszubildender andere Azubis oder Kollegen rumzukommandieren und das Unternehmen von Grund auf neu strukturieren zu wollen.
7. Seien Sie immer pünktlich und zuverlässig. Das gilt nicht nur für Ihr morgendliches Eintreffen am Arbeitsplatz. Die Mittagspause einfach zu verlängern und zu spät wiederzukommen ist ebenfalls ein Tabu. Dies gilt auch für ein vorzeitiges Verlassen des Arbeitsplatzes. Wer eine Stunde vor Arbeitsende mit den Worten "Ich bin dann mal weg" geht, kann sich darauf verlassen, dass er bald nicht wiederkommen wird.
8. Schalten Sie auf jeden Fall Ihr privates Handy aus oder stellen Sie es zumindest auf lautlos. Ein ständig auftretender Klingelton mit einer penetranten Melodie oder ein kontinuierliches SMS-Piepen gelten als Belästigung am Arbeitsplatz.

9. Auch wenn Sie mit Kritik schwer umgehen können, versuchen Sie sich zurückzuhalten und lassen Sie sich auf berechnete Argumente ein. An einem neuen Arbeitsplatz überwiegt die Unsicherheit und so sollten Sie auf Anregungen oder Hilfestellungen von den Kollegen nicht verzichten.
10. Natürlich sollen Sie sich nicht mit einer schweren Grippe ins Büro schleppen, damit ist niemandem geholfen. Aber direkt zu Beginn des neuen Jobs ständig ohne Attest wegen leichter Kopfschmerzen zu fehlen, kommt nicht gut an.

Die Probezeit ist eine wichtige Phase, bei der Sie als neuer Mitarbeiter unter besonderer Beobachtung stehen. Eine gute Präsentation der eigenen Person sowie eine problemlose Integration in das Team sind die wesentlichen Grundsätze, die Sie sich als Neuling besonders zu Herzen nehmen sollten.

Bei Beachtung dieser Tipps sollte Ihrem langfristigen und angenehmen Arbeitsverhältnis nichts mehr im Wege stehen.